

Liebe ADES-Freunde

Heute wird, nach 10-tägigen Dreharbeiten, Elfi Littmann wieder nach Mahajanga zurückfliegen. Diese 10 Tage waren für das ganze ADES-Team eine ganz besondere Herausforderung. Es ging darum, unsere Aktivitäten filmreif darzustellen, etwas ganz Neues für alle Beteiligten. Schon die Vorbereitungen waren sehr spannend und auch lehrreich. Wie zeige ich die Vorteile des solaren Kochens, wie stelle ich den Kundennutzen dar, wie überzeuge ich skeptische Personen vom Nutzen unseres Angebots für Menschen und Natur und... und...

Der gestrige Tag war dann etwas ganz Besonderes. Wir haben die Crème de la Crème von Tuléar zu einer Degustation und zum anschließenden Mittagessen eingeladen und sie während des Essens gefilmt und viele Interviews gemacht. Und sie kamen alle:

- Die Rektorin der Universität von Tuléar
- Der katholische Bischof von Tuléar
- Der Militärkommandant der Region Süd West Madagaskar
- Die Tourismusdirektorin
- Die Chefärztin der Salfa, einer lutheranischen Organisation
- Der bekannteste Sportler Madagaskar, ein Fussballer mit dem Image eines Peles
- Das landesweit bekannte Modell, eine bildhübsche Frau.

Mit Ausnahme der Rektorin der Universität, die noch einen anderen Termin wahrnehmen musste, blieben alle zweieinhalb Stunden. Als letzter ging der Militärkommandant, aufgestellt und sehr gut gelaunt, im neuen T-Shirt der ADES. Er kam in einem T-Shirt von Orange, aber so wollten wir ihn nicht filmen.

Zum Schluss des Events durften alle Teilnehmenden zum ersten Mal ein extra für die ADES komponiertes Lied hören, gesungen und getanzt von einer Musikertruppe aus Tuléar. Dieser Song wird auch als Videoclip im nationalen Fernsehen von Madagaskar zu sehen sein und vorläufig unsere Aktivitäten begleiten.

Mit den Stimmen der VIP's von Tuléar wollen wir ein breites Zielpublikum ansprechen und sensibilisieren. Mit der Musik sprechen wir vor allem die Jungen in Madagaskar an.

Ich bin persönlich tief beeindruckt, was mein Team hier zustande gebracht hat. Nur schon, dass es gelungen ist, so viele Persönlichkeiten an einem Samstag für diesen Anlass zu gewinnen. Und dann über das reichhaltige Essen, das von den Animatrissen und Animatoren vorbereitet und aufgetischt wurde, ausschliesslich „solaire“ natürlich. Der Bischof meinte, es sei dringend, in Tuléar ein Restaurant einzurichten, das auch andern Gästen den Zugang zu dieser tollen Küche ermöglicht. Mal sehen...



Bischof von Tuléar mit Patrick und Otto



Militärkommandant und Spitzensportler



Chefärztin Salfa und Tourismusdirektorin



Fotomodell mit Animatorin Anja



Ein Geschenk für den Spitzensportler



Der Militärkommandant beim Testessen



Der Bischof beim Interview



Die Tafelrunde

Morgen früh werden Lisa und ich nach Fianarantsoa fahren und uns nächste Woche vor allem mit dem Energiesparofen befassen. Die Produktion der ersten 500 Öfen ist schon sehr weit fortgeschritten. Am 21. Mai erfolgt die Lancierung dieses Produktes unter dem Patronat des Direktors Eaux et Forêts, des WWF's und der ANGAP (Madagascar National Parks). Da ist noch Einiges zu organisieren.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und grüße Euch aus dem nun klimatisch wiederum sehr viel angenehmeren Tuléar

Otti



Die neugierigen Zuschauer

